

# RVS Rebalancer Verband Schweiz

## Protokoll der Generalversammlung des RVS vom 6.04.2013 im Kientalerhof

Vorsitz: Peter Kunzmann

Teilnehmer: 17

Martin Derungs, Thomas Dorizzi, Eugen Duff, Maria Felder, Amara Maria Gassmann, Ute Leikauf, Barbara Lüscher, Sandra Neuhaus, Martin Renz, Manuela Rossier, Bernd Scharwies, Jan Schnurrbusch, Beatrice Steinauer, Jaya Christine Twardi

Entschuldigt:

Benno Gassmann, Susanne Brunner

Gast: Mario Binetti (Leiter Kientalerhof, Gast für etwa 15 min)

### Traktanden

1. Begrüssung des Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV 2012
4. Jahresbericht des Vorstandes:
5. Finanzen
  - a) Rechnungen 2012
  - b) Mitgliederbeitrag 2014
  - c) Budget 2013
  - d) Revisorenbericht
  - e) Genehmigung und Dechargeerteilung an den Vorstand
6. Statutenänderung
7. Wahlen: die bisherigen Vorstände bleiben im Amt und müssen dieses Jahr nicht bestätigt werden.
8. Termin und Ort GV 2014
9. Verschiedenes

### 1. Begrüssung des Präsidenten

Peter begrüsst die teilnehmenden Mitglieder und bedankt sich für die Zusammenarbeit, die über das Jahr vom Vorstand geleistet wurde und wie jeder vom Vorstand seinen besonderen Einsatz gezeigt hat.

Ausserdem kündigt Peter an, dass Mario gegen 12.00 Uhr kurz als Gast an der Sitzung teilnehmen wird.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Thomas Dorizzi und Beatrice Steinauer werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

### 3. Protokoll der GV 2012

Das Protokoll der GV vom 12.05.2012 wird ohne Einwände angenommen und Benno Gassmann für die Ausführung gedankt.

### 4. Jahresbericht des Vorstandes

Seit der letzten GV hat sich der Vorstand mehrmals getroffen, ein Kennenlernen untereinander setzt die gute Zusammenarbeit voraus. Unter anderem wurden Strategieübungen gemacht um

uns der wichtigsten Ziele klar zu werden, Nr. 1 war und ist das bekannter machen vom Rebalancing.

Benno hat dazu verschiedene Artikel platziert und ist noch bei weiteren dran.

Sandra hat die Krankenkassen angeschrieben, um Klarheit in den Dschungel zu bringen, welche Kasse zahlt oder zahlen würde.

Rückmeldungen von einigen Kassen war, dass sie Rebalancing zahlen würden, wenn die Therapeuten die Anerkennung vom EMR oder ASCA hätten. Zur Zeit sind nur 2 Rebalancer beim EMR anerkannt. Ziel ist es dieses zu ändern, damit Rebalancing ein Gewicht bei den Krankenkassen bekommt.

Auf der Website wurden neue Fotos eingesetzt, die neuen Anpassungen laufen noch, Hinweise und Ideen bitte an Jan oder Peter melden., z.B. passende, ansprechende Bildunterschriften, Erklärungen oder Zitate.

Wer auf der Therapeutenliste steht und noch kein Bild von sich darin hat, hat die Möglichkeit ein Foto an Jan zu schicken. Da gerade für potenzielle Klienten/innen ein erster Eindruck in Form von einem Foto wichtig sein kann.

Und dann die Entstehung des neuen Flyer, durch Brainstorming, dem Hinzuziehen einer Werbefirma und Dank des super Einsatzes von Manuela und Jan ist ein neuer Verbandsleporello entstanden. Website und Flyer sollen immer mehr angepasst werden und es soll noch ein einheitliches Inserat folgen, dass dann die Mitglieder übernehmen können um ein einheitliches Bild vom Rebalancing zu verbreiten.

Ein paar Exemplare wurden auf der Sitzung verteilt und den abwesenden Mitgliedern zugeschickt.

Es besteht die Möglichkeit die Leporellos direkt mit eigenem Logo auf der Rückseite bedrucken zu lassen oder einen eigenen Aufkleber dort zu platzieren.

Je höher die Druckauflage, je günstiger wird es für jeden Einzelnen.

Genauere Preisangaben folgen, bei einem Druck von 1000 Leporellos wird mit 900.00 bis 1000.00 CHF gerechnet.

Es gab einige Rückmeldung zu der Neuerung und im Grossen und Ganzen wurden sie positiv angenommen und die Arbeit von Jan und Manuela gewürdigt, die mit viel Einsatz dabei waren und sind.

Der Wunsch ist es, den Leporello gerne und mit viel Freude in der Welt (oder erstmal in der Schweiz) zu verteilen und damit auch das Rebalancing immer bekannter zu machen.

Mitgliederdienst: aktuell 47 Mitglieder

Davon Neueintritte:

## 5. Finanzen

a)

Sandra erklärt die Rechnung, einmalig wird das Konto durch die Herstellung und Druckkosten des neuen Flyer mit einer grösseren Ausgabe belastet. Auch die Anpassung der Website braucht einmalig einen höheren Betrag. Das Geld wird für die Zukunft vom Rebalancing investiert.

Der Betrag an den Dachverband Xund bleibt gleich, da Mitglieder in Ausbildung dort nicht zahlen müssen.

Die Erfolgsrechnung 2012 wird einstimmig angenommen.

b)

der Mitgliederbeitrag bleibt bei Fr. 140.00 für Vollmitglieder und Fr. 50.00 für Mitglieder in Ausbildung.

Einstimmig angenommen.

Der Beitrag wird neu in den ersten 3 Monaten des Kalenderjahres eingezogen und um die Bankspesen zu verringern bitte möglichst keine Bareinzahlungen am Postschalter vornehmen.

- c)  
Das Budget für 2013 wird einstimmig angenommen.
- d)  
Ute liest den Revisionsbericht vom 16 März 2013 durch Ute Leikauf und Arpitam Semeraro vor. Sie haben alle Rechnungen geprüft.
- e)  
Die Jahresrechnung 2012 und das Budget 2012 werden von der Versammlung einstimmig angenommen und versankt, Dem Vorstand wird Décharge erteilt.

6) Statutenänderung  
Die Änderungen ( wie vorher verschickt) werden einstimmig angenommen.

7) Wahlen  
Es finden dieses Jahr keine Wahlen statt, der bisherige Vorstand bleibt im Amt.

8) Termin für die nächste GV 2014  
Samstag, den 17. Mai 2014 im Kientalerhof

9) Verschiedenes  
Aus- und Fortbildungen, Bernd berichtet, dass die Fortbildungen im Kientalerhof gut laufen und auch von anderen Therapeuten, ausser Rebalancern, besucht werden.  
Die Ausbildung Rebalancing läuft jetzt im 3. Jahr und ist bei einer Teilnehmerzahl von 6-10 zu gering, als dass sie von Dauer vom Kientalerhof getragen werden kann.  
Hier sind nochmals alle aufgerufen, durch Auflegen von Ausbildungsbroschüren (Bezug über Kientalerhof) oder sonstigen Infos, die Rebalancing Ausbildung im Kientalerhof bekannter zu machen.  
Es ist ein grossen Anliegen vom RVS das die Möglichkeit der Ausbildung in der Schweiz weiter bestehen bleibt.

Die Fortbildung rund um die GV ist positiv aufgenommen und soll auch im 2014 wieder organisiert werden. Ein herzliches Danke an Bernd.

Auch auf die Fortbildung vom 31.10 bis 3.11.2013 in Luzern von Sudas wird hingewiesen, sie läuft auch im 3. Jahr und hat positive Rückmeldungen.  
Infos zu verschiedenen Fortbildungen sind auch auf der Website [www.rvs-rebalancing.ch](http://www.rvs-rebalancing.ch)

Mario, als Gast in der GV, äussert von seinem Standpunkt aus, dass aus Erfahrung der Aufbau einer Schule 3-4 Jahre dauert. Persönlich schätzt er Rebalancing sehr und gibt ihm gute Chancen, allerdings ist es für den Kientalerhof schwierig Ausbildungskurse unter 10 Personen durchzuführen. Dass heisst bis jetzt zahlt der Kientalerhof drauf.

Weiter wurde der Wechsel vom Vorstand des EMR besprochen und wie sich in Zukunft das Berufsbild Komplementär Therapeut entwickeln wird, welche Prüfungen abgelegt werden müssen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Prüfungen die Kompetenz als Therapeut/in prüft und nicht die Therapie.

Am 15 Mai 2013 findet eine Veranstaltung des OdaKT statt.

Protokoll: Jaya Twardi, Zürich, den 08.04.2013